

**Lars Schulte-Bräucker**  
**Rechtsanwalt**

RA Schulte-Bräucker Kalthofer Str. 27 58640 Iserlohn

Sozialgericht Dortmund  
Ruhrallee 3  
44135 Dortmund

Kalthofer Str. 27  
58640 Iserlohn-Kalthof  
E-Mail: schultebraeucker@aol.com  
Telefon: 0 23 71 - 46 26 97  
Telefax: 0 23 71 - 79 75 15

**Bitte stets angeben:**

Az. Gräfe / Jobcenter Märkischer Kreis

**Klage WSB 879/17**

– Vorab per Fax

Iserlohn, 22.05.17 RA SB/cs -

**Klage**

– der Frau Dorothea Gräfe, Rosenweg 9, 58710 Menden,

**Klägerin,**

Prozessbevollmächtigter: RA Schulte-Bräucker, Kalthofer Str. 27, 58640 Iserlohn,

**gegen**

das Jobcenter Märkischer Kreis, Rechtsbehelfsstelle, Friedrichstr. 59-61, 58636 Iserlohn,  
Geschäftszeichen: 498-35502//0005081-W-35502-0879/17,

**Beklagter,**

wegen: Höhe der Leistungen für den Zeitraum 12/14-5/15

beantrage ich,

den Bescheid des Beklagten vom 14. März 2017 in Gestalt des Widerspruchsbescheids vom 25. April 2017, Az., **498-35502//0005081-W-35502-0879/17**, auf-

KONTO: Märkische Bank eG (BLZ 450 600 09) Konto-Nr. 174 774 700  
Steuernummer: 328/5233/1087

BÜROZEITEN: 9-12 und 15-18 Uhr  
außer Mittwochnachmittag  
Sprechstunden nach Vereinbarung

zuheben und den Beklagten zu verpflichten, der Klägerin höhere Leistungen nach den gesetzlichen Bestimmungen des SGB II zu bewilligen.

**Begründung:**

Die Klägerin bezieht Leistungen nach dem SGB II.

Mit den angegriffenen Bescheiden wurden Leistungen der Klägerin für den Zeitraum 01. Dezember 2014 bis 31. Mai 2015 endgültig bewilligt.

Dagegen wurde Widerspruch eingelegt.

Der Widerspruch wurde sodann mit Widerspruchsbescheid vom 25. April 2017 als unbegründet zurückgewiesen.

Die Klage wird vorläufig wie folgt begründet:

Der Klägerin sind Leistungen für die Monate in unzureichender Art und Weise bewilligt worden.

Die Kosten der Unterkunft sind unzureichend, diese sind nicht in angemessener sondern in tatsächlicher Höhe zu bewilligen.

Insofern kann die Bewilligung des Beklagten nicht nachvollzogen werden.

Als Anlage werden in Kopie der Widerspruchsbescheid eingereicht.

Eine Vollmacht des Unterzeichners wird ebenfalls zu den Akten eingereicht.

Abschließend wird beantragt,

**der Klägerin Prozesskostenhilfe unter Beiordnung des Unterzeichnenden zu bewilligen.**

Die Erklärung über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse wird anliegend überreicht.

Schulte-Bräucker  
(Rechtsanwalt)